Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

VN LP EAP	
VERWENDUNGSNACHWEIS zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie zur Gewährung einer Erstaufforstungsprämie bei Neubewaldung in der Fassung vom 26. Januar 2020	**Posteingangs Nr.:**

Antragsteller/in:_____

1. Zahlenmäßiger Nachweis

Kulturen nach Ziffer 4.2 – Erstaufforstung bisher nicht forstlicher Flächen – ausgeführt als:

☐ Pflanzung ☐ Saat

Kulturtyp:

☐ Laubbaumkultur_____ha ☐ Laub-Nadelbaum-Mischkultur _____ha

Fertigstellung:

☐ Frühjahr_____ ☐ Herbst_____

Die Fläche wurde bis zur Aufforstung regelmäßig ackerbaulich bewirtschaftet.
Die Aufforstung erfolgte mit:

Pflanzenzahl: _____Stück

Anteil Laubbaumarten _____%

Anteil Nadelbaumarten _____%

Flächennachweis: (Bitte zu allen von der Förderung betroffenen Flächen vollständige Angaben machen.)

Kreis	Gemeinde Lage der Maßnahme	Gemarkung Forstort	Flur Abteilung	Flurstück Unterabteilung	FIST. / Abt. Größe in ha	Fläche Förderprojekt in ha

Bemerkungen/Erläuterungen:

(Weitere erforderliche Erläuterungen ggf. auf gesondertem Blatt beifügen.)

2. Auszahlung der Zuwendung/en an die/den Zuwendungsletztempfänger/in

Die Zuwendung/en wird/werden regelmäßig den Vorgaben der Zahlstelle des Landes Schleswig-Holstein entsprechend direkt an die/den antragstellende/n Zuwendungsletztempfänger/in ausgezahlt.

Ich/wir bestätige/n die Richtigkeit meiner/unserer Angaben und beantrage/n hiermit die Bewilligung und Auszahlung der Zuwendung/en:

_____

(Datum, Unterschrift Antragsteller/in oder Bevollmächtigte/r)

3. Verwaltungskontrolle

Die Fläche wurde bis zur Aufforstung regelmäßig ackerbaulich bewirtschaftet.
Die Aufforstung erfolgte mit:

Pflanzenzahl _____ Stück

Anteil Laubbaumarten _____ % Hauptbaumart _____

Anteil Nadelbaumarten _____ %

	Ja	Nein
Die beantragte Förderungsmaßnahme wurde richtlinienkonform und vollständig ausgeführt. Die Aufforstung entspricht der guten forstfachlichen Praxis.	☐	☐
Die Erstaufforstungsgenehmigung liegt vor und alle behördlichen Vorgaben wurden eingehalten.	☐	☐
Mit der Aufforstung wurde nach Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns, durch die Forstabteilung, begonnen.	☐	☐
Die Angabe zur Lage der Fläche stimmen mit den örtlichen Belegenheiten überein.	☐	☐
Die Größe der ehemals ackerbaulich bewirtschafteten Aufforstung beträgt: _____ ha, das GPS-Protokoll liegt bei.	☐	☐

Bemerkungen / Erläuterungen: -

_____

_____

_____

Fachtechnisch Richtig (Datum, Unterschrift Bezirksförster)

4. AUSFÜHRUNGSBESTÄTIGUNG gemäß Ziffer 8.4 der Förderrichtlinie

Die vorstehenden Angaben treffen zu, die erfolgreiche Neuwaldbildung wird bestätigt
Bemerkungen / Erläuterungen: -

_____

_____

_____

Datum / Unterschrift der Unteren Forstbehörde

5. Bewilligung der beantragten Zuwendung

Das beantragte Förderprojekt

☐ kann in Höhe von _____ € bewilligt werden (HH-Mittel liegen vor, die De-minimis Erklärung des Antragstellers/der Antragstellerin wird eingefordert.)

☐ kann nicht bewilligt werden

Bad Segeberg, den _____ _____
(Unterschrift) Bewilligungsbehörde

Zuwendungsberechnung

1. Zuwendung auf Grundlage des Zahlungsantrags (Teil 1, Zahlenmäßiger Nachweis):

Kulturmaßnahme Erstaufforstung	**Aufforstungsfläche in ha**	**Zuschuss in Euro für 12 Jahre**	**Notwendige Abzüge**
Laubbaumkultur (bis zu 700 €/ha * 12 Jahre)			
Mischkultur (bis zu 500 €/ha * 12 Jahre)			
SUMME 1			

2. Zuwendung nach Prüfung des Zahlungsantrags (Teil 3, Verwaltungskontrolle):

Kulturmaßnahme Erstaufforstung	**Aufforstungsfläche in ha**	**Zuschuss in Euro für 12 Jahre**	**Notwendige Abzüge**
Laubbaumkultur (bis zu 700 €/ha * 12 Jahre)			
Mischkultur (bis zu 500 €/ha * 12 Jahre)			
SUMME 2			

Sachlich richtig **Rechnerisch richtig**

_____ _____

Datum / Unterschrift Sachbearbeitung Datum / Unterschrift Sachbearbeitung

Die De-minimis-Erklärung des Antragstellers ist eingegangen und wurde geprüft. Gemäß der De-Minimis-Regel erhaltene Gesamtzuwendung des Antragstellers/der Antragstellerin in den zu berücksichtigenden Steuerjahren:

_____Euro

Die bewilligte Zuwendung wird in Höhe von _____Euro zur Auszahlung angewiesen. Die De-minimis-Bescheinigung wird erstellt und versandt.

Bad Segeberg, den _____ _____

Unterschrift